

Antonio Gramsci Preis

für kritische Forschung in der Migrationsgesellschaft

Mit dem Antonio Gramsci Dissertationspreis für kritische Forschung in der Migrationsgesellschaft zeichnet die Arbeiterkammer Wien in Kooperation mit der Universität Bielefeld Dissertationsarbeiten aus, die migrationsgesellschaftliche Verhältnisse mit Bezug auf die Sektoren Erwerbstätigkeit, soziale Ungleichheit, Bildung und/oder Subjektivität als Herrschaftsverhältnisse untersuchen und einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung des direkt oder indirekt an Gramsci anschließenden Denkens der Kritik leisten.

Der Dissertationspreis ist mit EUR 5.000 dotiert.

Berücksichtigt werden Dissertationen in englischer oder deutscher Sprache, die erfolgreich im Rahmen eines abgeschlossenen Promotionsverfahrens, das nicht länger als zwei Jahre zurückliegt, verfasst wurden.

Bewerbungsunterlagen:

- Dissertationsschrift inklusive Zusammenfassung.
- Ein oder maximal zwei Empfehlungsschreiben von HochschullehrerInnen über die Dissertation.
- Erläuterungen des Bewerbers/der Bewerberin inwiefern die Dissertation dem Anliegen des Preises entspricht.

Weitere Informationen zum Bewerbungs- und Auswahlprocedere finden Sie hier:

www.gramsci-preis.at

Bewerbungsfrist: 30. Juni 2021

gramsci-preis@akwien.at

